



Checkliste Azubis aus Drittländern

01

Ready for
Germany

Der Fachkräftemangel setzt deutsche Unternehmen zunehmend unter Druck: Jedes zweite Unternehmen kann offene Stellen nicht mehr besetzen. Eine vielversprechende Lösung ist die Rekrutierung von Auszubildenden (Azubis) aus dem Ausland. Dies ermöglicht es Firmen, Fachkräfte von morgen zu gewinnen und langfristig an das Unternehmen zu binden.

Weltweit gibt es tausende gut ausgebildete, motivierte junge Menschen, die für eine berufliche Ausbildung in Deutschland bereit sind. Allerdings erfordert die Einstellung von Azubis aus dem Ausland eine sorgfältige Vorbereitung. Diese Checkliste zeigt Ihnen die wichtigsten Punkte und gibt wertvolle Tipps.

Hinweis: Diese Checkliste konzentriert sich auf Azubis aus Nicht-EU-Staaten (Drittstaaten), da für EU-Bürger einige Erleichterungen gelten, wie der Wegfall der Visumpflicht.



Checkliste Azubis aus Drittländern

Inhaltsverzeichnis

1. Rechtliche Rahmenbedingungen verstehen

- 1.1 Anforderungen an Ausbildungsbetriebe
- 1.2 Visabestimmungen und erforderliche Unterlagen
- 1.3 Terminbuchung bei der Botschaft

2. Azubis im Ausland finden und rekrutieren

- 2.1 Anforderungsprofil erstellen und Zielländer wählen
- 2.2 Rekrutierungskanäle nutzen
- 2.3 Unterlagen prüfen und Bewerbungsgespräche führen
- 2.4 Ausbildungsvertrag abschließen

3. Integration und kulturelle Unterschiede meistern

- 3.1 Kulturelle Vorbereitung
- 3.2 Mentorenprogramm einrichten
- 3.3 Sprachkurse und berufliches Onboarding
- 3.4 Offene Kommunikation fördern

4. Zusammenarbeit mit Rekrutierungspartnern

5. Fazit: So gelingt die Einstellung von Azubis aus dem Ausland

02

Ready for
Germany

[Hier Termin vereinbaren](#)



Checkliste Azubis aus Drittländern

1. Rechtliche Rahmenbedingungen verstehen

1.1 Anforderungen an Ausbildungsbetriebe

Bevor Unternehmen Azubis aus dem Ausland einstellen, müssen sie die rechtlichen Voraussetzungen prüfen:

- **Anerkannter Ausbildungsbetrieb:** Das Unternehmen muss in das Verzeichnis der zuständigen Kammer (z. B. IHK, HWK) eingetragen sein.
- **Dualer Ausbildungsansatz:** Theorie und Praxis müssen kombiniert werden.
- **Vergütung:** Azubis müssen mindestens 930 € brutto pro Monat (1. Lehrjahr) verdienen. Alternativ können Unterkunft oder Verpflegung bereitgestellt werden.
- **Gleichbehandlung:** Ausländische Azubis dürfen nicht schlechter gestellt werden als deutsche Azubis.

Bei Unsicherheiten können sich Unternehmen an die örtliche Arbeitsagentur oder die zuständige deutsche Auslandsvertretung wenden.

1.2 Visabestimmungen und erforderliche Unterlagen

Azubis aus Drittstaaten benötigen ein Visum gemäß § 16a Aufenthaltsgesetz. Die Anforderungen variieren je nach Herkunftsland, üblicherweise werden folgende Unterlagen verlangt:

- Motivationsschreiben und Lebenslauf
- Ausbildungsvertrag (inkl. Bestätigung der Eintragung)
- Ausbildungsplan und B1-Sprachzertifikat (max. 1 Jahr alt)
- Nachweis über Krankenversicherung ab Einreise
- Eventuell Vorabzustimmung der Bundesagentur für Arbeit

1.3 Terminbuchung bei der Botschaft

Die Wartezeiten für Visumstermine variieren stark: Während einige Botschaften in zwei Wochen Visa ausstellen, kann es in anderen Ländern bis zu acht Monate dauern. Planen Sie entsprechend frühzeitig.

Tipp: Nutzen Sie das beschleunigte Fachkräfteverfahren (§ 81a AufenthG), das die Bearbeitungszeit erheblich verkürzt. Dies ist jedoch mit Kosten (411 €) verbunden.

[Hier Termin vereinbaren](#)



Checkliste Azubis aus Drittländern

2. Azubis im Ausland finden und rekrutieren

2.1 Anforderungsprofil erstellen und Zielländer wählen

Definieren Sie im Vorfeld klare Kriterien:

- Qualifikationen und Sprachkenntnisse (mind. B1)
- Alter, Schulnoten und Berufserfahrung
- Zielländer mit relevanten Talenten und Beziehungen

2.2 Rekrutierungskanäle nutzen

Nutzen Sie folgende Kanäle:

- Internationale Jobportale und Social Media
- Deutsche Außenhandelskammern (AHK)
- Sprachschulen und lokale Netzwerke
- Professionelle Personalvermittler wie Ready for Germany

2.3 Unterlagen prüfen und Bewerbungsgespräche führen

Analysieren Sie eingereichte Unterlagen (z. B. Lebenslauf, Sprachzertifikate) sorgfältig und planen Sie Online-Bewerbungsgespräche. In diesen Gesprächen sollten Erwartungen, Berufswahl und Gehalt transparent besprochen werden.

2.4 Ausbildungsvertrag abschließen

Fügen Sie im Ausbildungsvertrag eine Klausel hinzu, die ihn erst bei Erteilung des Visums wirksam macht.

04

Ready for
Germany

[Hier Termin vereinbaren](#)



Checkliste Azubis aus Drittländern

3. Integration und kulturelle Unterschiede meistern

3.1 Kulturelle Vorbereitung

Bereiten Sie Azubis und Ihr Unternehmen auf kulturelle Unterschiede vor. Schulungen und interkulturelle Trainings helfen, Missverständnisse zu vermeiden.

3.2 Mentorenprogramm einrichten

Ein persönlicher Mentor unterstützt Azubis bei der Eingewöhnung – beruflich und privat.

05

Ready for
Germany

3.3 Sprachkurse und berufliches Onboarding

Zusätzliche Sprachkurse fördern die Integration. Ergänzen Sie Ihr Onboarding um kulturelle und soziale Elemente.

3.4 Offene Kommunikation fördern

Regelmäßige Feedback-Gespräche und eine unterstützende Unternehmenskultur stärken das Vertrauen und die Motivation der Azubis.

[Hier Termin vereinbaren](#)



Checkliste Azubis aus Drittländern

4. Zusammenarbeit mit Rekrutierungspartnern

Ein erfahrener Partner kann den Rekrutierungsprozess erheblich vereinfachen. Achten Sie auf folgende Punkte:

- Sitz in Deutschland und persönliche Ansprechpartner
- Faire Konditionen für Kandidaten und transparente Kosten
- Erfolgsgarantie für eine reibungslose Integration

06

Ready for
Germany

5. Fazit: So gelingt die Einstellung von Azubis aus dem Ausland

Die Rekrutierung internationaler Azubis bietet deutschen Unternehmen eine wertvolle Möglichkeit, dem Fachkräftemangel zu begegnen. Der Prozess erfordert jedoch sorgfältige Planung und Unterstützung. Ein verlässlicher Partner wie Ready for Germany hilft Ihnen, administrative und kulturelle Herausforderungen zu meistern und die passenden Kandidaten zu finden.

Möchten Sie mehr erfahren?

Kontaktieren Sie uns für ein kostenloses Kennenlerngespräch. Erfahren Sie mehr über Ready for Germany und wie wir Sie auf der Suche nach den passenden Kandidaten unterstützen können. Gemeinsam finden wir die passenden Azubis für Ihr Unternehmen und stellen die Weichen für eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Nutzen Sie einfach den Button am unteren Rand der Seiten, um mit uns ein 15-minütiges Kennenlerngespräch zu vereinbaren. Wir freuen uns auf unser Gespräch.

Weitere Informationen finden Sie unter www.rfgp.de

[Hier Termin vereinbaren](#)